GEMEINDE SISTRANS
BEZIRK INNSBRUCK-LAND

4. Gemeinderatssitzung
am Montag, den 25.05.2020

Niederschrift

Ort: Gemeindesaal Tigls

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr
Anwesende:
Bürgermeister: Josef Kofler
Die Gemeinderäte: Mag. Johannes Piegger
Josef Abfalterer
Mag. Felix Tschiderer
Mag. Annemarie Lill
Birgit Knoflach
Alexander Rudig
Andrea Gruber
Johann Schweiger
Dr. Johann Stötter
Angelika Eichler
DI Ulrike Umshaus
Ingrid Egg

Entschuldigt: Mag.a Elfi Hofstädter
Brigitte Kammerlander

Ersatz: Margit Lesky
Mag. Sebastian Pilloni

Schriftführer: Andreas Kirchmair

Tagesordnung

1.	Beratung über die Jahresrechnung 2019
2.	Bericht des Überwachungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2019
3.	Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Sistrans.
4.	Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung 2019.
5.	Bericht des Überwachungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft .
6.	Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrar-gemeinschaft.
7.	Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Unterdorf 9 für das Gst. 46, KG Sistrans, (Mehrzweckgebäude). a) Auflage b) Beschlussfassung
8.	Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B36a Gewerbegebiet für die Gste. 1177/13, 1177/14, 1177/17, 1177/21 und 1177/22, KG Sistrans. a) Auflage b) Beschlussfassung
9.	Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B36b Gewerbegebiet für das Gst. 1177/12, KG Sistrans. a) Auflage b) Beschlussfassung

10.	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten Oberdorf und Badhausweg (Straßensanierung, Wasserleitung, Beleuchtung).
11.	Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Hard- und Software für die Gemeindeverwaltung. (Umstellung auf elektronischen Akt)
12.	Beratung und Beschlussfassung über eine Grundablöse aus Gst. 1183/1, 1167, 1123 und 1124 am Starkenweg.
13.	Beratung und Beschlussfassung über eine Grundablöse aus Gst. 599/1 und 599/3 am Runstweg.
14.	Beratung und Beschlussfassung über eine nachhaltige Beschaffung durch die Gemeinde Sistrans.
15.	Anträge, Anfragen, Allfälliges

Beschlussfassung

Ad 1)

Aufgrund der COVID Ausgangsbeschränkungen muss der Rechnungsabschluss nochmals zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Die Punkte werden daher bei der heutigen Sitzung alle besprochen und die Beschlussfassung erfolgt erst bei der nächsten Sitzung. Einstimmiger Beschluss.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 13.05.2020 geprüft.
Der Gemeinderat erhält folgende Kopien:
Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag über EUR 7.267,00, Gesamtübersicht der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen für den ordentlichen Haushalt, Haushaltsquerschnitt Einnahmen und Ausgaben, Haushaltsquerschnitt und Rechnungsquerschnitt, Vergleich mit Vorjahren Einnahmen und Ausgaben 2017-2019 mit Ermittlung der Finanzlage, eine Aufstellung der Leasingverpflichtungen, einen Nachweis der Rücklagen und einen Nachweis über den Schuldenstand und –dienst.

Der Bürgermeister erläutert die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag über € 7.267,--.
Der Rechnungsabschluss 2019 weist mit ordentlichen Einnahmen von € 4.878.651,13 und ordentliche Ausgaben von € 4.477.801,92 einen Überschuss in Höhe von € 400.849 auf.
Bei frei verfügbaren Mitteln von € 878.588,10 beträgt der Verschuldungsgrad der Gemeinde Sistrans 11,57 %. Bei Einrechnung der Leasingverpflichtungen beläuft sich der Verschuldungsgrad der Gemeinde Sistrans auf 20,68 %.

Mag. Tschiderer Felix hat eine detaillierte Auswertung des Rechnungsabschluss zusammengestellt und erläutert diese anhand einer mehrseitigen Power Point Präsentation. Er erklärt die Einnahmen und Ausgaben, das Ergebnis der operativen Gebarung und den Liquiditäts- und Finanzstatus. Beim Vergleich der Kennzahlen ist die finanzielle Lage der Gemeinde Sistrans per Ende 2019 durchwegs als gut zu bewerten.
Er führt aus, dass die Gemeinde Sistrans sehr stark von den Abgabenertragsanteilen abhängig ist. Aufgrund der COVID Krise werden diese Einnahmen massiv zurückgehen. Mit Mindereinnahmen von bis zu € 400.000 ist jedenfalls zu rechnen, das entspricht dem Ergebnis des Jahres 2019. Eine genaue Prognose ist wegen der unsicheren Lage aber nicht möglich. Durch die zu erwartenden Mindereinnahmen bedarf es jedenfalls einer sparsamen Gebarung, große Investitionsvorhaben sind nur durch zusätzliche Unterstützungen seitens des Landes Tirol machbar.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Mag. Tschiderer für die umfangreiche und gut erklärte Darstellung des Rechnungsabschlusses 2019.

Ad 2.)

Ingrid Egg berichtet über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 am 13.05.2020. Es werden keine Einwendungen und Anliegen vorgebracht. Eine Differenz beim Anfangsbestand hat sich aufgeklärt. Die Kassenbestände wurden kontrolliert, die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag über € 7.267,00 ebenfalls geprüft. Die buchmäßigen und die tatsächlichen Kassenbestände stimmen überein.
Der Prüfungsausschuss hat am 13.05.2020 auch das erste Quartal 2020 geprüft. Es hat sich eine Frage hinsichtlich der Tierimpfungen ergeben. Laut Bürgermeister sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen. Die Kassenbestandsaufnahme, die Buchungs- und Belegprüfung und Prüfung der sonstigen Kassenführung hat keine Beanstandung ergeben.
Bgm. Kofler bedankt sich bei Obfrau Ingrid Egg für die Überprüfungen.

Ad 3.)

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Ad 4.)

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Ad 5.)

Ingrid Egg berichtet über den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft. Eine kleine Differenz beim Finanzamt wurde bereinigt. Stände des Girokontos wurden erwähnt.
Ingrid Egg hat die Buchhaltung überprüft und keine Mängel festgestellt.
Bgm. Josef Kofler bedankt sich für die Überprüfung und stellt den Antrag auf Entlastung.

Ad 6.)

Die Obfrau des Prüfungsausschusses erläutert die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft.
Erfolgsübersicht 2019:

Aufwand	69.237,24
Ertrag	51.792,10
Verlust	17.445,14

Die Holzpreise sind so stark gesunken, dass derzeit keine Schlägerungen erfolgen. Daher ergibt sich heuer ein Verlust von € 17.445,14. Der Kassastand beträgt 42.855,27.
Die Jahresrechnung 2019 der wird einstimmig beschlossen. Der Bürgermeister als Substanzverwalter hat nicht mitgestimmt.

Ad 7.)

Der Bürgermeister erläutert die Parameter des Bebauungsplans B52/E1 Unterdorf: besondere Bauweise, Mindestbaumassendichte 1,0, 4 oberirdische Geschoße, mindestzulässige Dachneigung 4°, 930,80 m höchster Punkt über Adria, Baufluchtlinie, Straßenfluchtlinie.

Für Umbauarbeiten beim Gebäude Unterdorf 12 war 2017 ein Bebauungsplan erforderlich, damals wurde auch das Haus Unterdorf 9 einbezogen. Beim neuen Bebauungsplan ist der First um 1,20 m höher als im damaligen Plan. Die Eigentümerin des Hauses Unterdorf 12 hat dagegen keine Einwände. Das bestehende Gebäude Unterdorf 9 wird derzeit für Musikschule, Büros,

Therapieräume, Archivraum, Wohnung und Musikpavillon genutzt. Das geplante Multifunktionsgebäude entspricht im Wesentlichen der bisherigen Nutzung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sistrans beschließt die Auflage des von DI Rauch, Planalp, ausgearbeiteten Entwurfs über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplans vom 25.05.2020, Zl: B52 /E1 Unterdorf für das Gst. 46, zur öffentlichen Einsichtnahme während einer Dauer von vier Wochen. 13 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes vom 25.05.2020, Zl: B52 /E1 Unterdorf für das Gst. 46, gefasst. 13 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen.

Ad 8.)

Der Bürgermeister erläutert die Parameter des Bebauungsplans B36a Gewerbegebiet: offene Bauweise, Mindestbaumassendichte 1,0, 904,5 m höchster Punkt über Adria., 895,5 Höhenlage über Adria, Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie. Der Bebauungsplan wurde vom Bauausschuss geprüft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sistrans beschließt die Auflage des von DI Rauch, Planalp, ausgearbeiteten Entwurfs über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 08.04.2020, Zl: B36a Gewerbegebiet für die neu gebildeten Gste. 1177/13, 1177/14, 1177/17, 1177/21 und 1177/22, KG Sistrans, zur öffentlichen Einsichtnahme während einer Dauer von vier Wochen. Einstimmiger Beschluss.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes vom 08.04.2020, Zl: B36a Gewerbegebiet für die neu gebildeten Gste.1177/13, 1177/14, 1177/17, 1177/21 und 1177/22, KG Sistrans, gefasst. Einstimmiger Beschluss.

Ad 9.)

Der Bürgermeister erläutert die Parameter des Bebauungsplans B36b Gewerbegebiet: offene Bauweise, Mindestbaumassendichte 1,0, 898,8 m höchster Punkt über Adria., Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie. Der Bebauungsplan wurde vom Bauausschuss geprüft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sistrans beschließt die Auflage des von DI Rauch, Planalp, ausgearbeiteten Entwurfs über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 20.04.2020, Zl: B36b Gewerbegebiet für das neu gebildete Gst. 1177/12 KG Sistrans, zur öffentlichen Einsichtnahme während einer Dauer von vier Wochen. Einstimmiger Beschluss.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes vom 20.04.2020, Zl: B36b Gewerbegebiet für das neu gebildete Gst. 1177/12 KG Sistrans , gefasst. Einstimmiger Beschluss.

Ad 10)

Im Voranschlag ist eine Straßensanierung mit Erneuerung der Wasserleitung für das Oberdorf vorgesehen. Aufgrund der Angebote ist auch das Baulos Badhausweg möglich.
Das Büro Vi-Plan hat die Arbeiten ausgeschrieben und die eingelangten Angebote geprüft:

Bieter	Angebotspreis brutto	Diff.Betrag	% Diff.	
STRABAG	223.225,67	0	0	%
Fa.Rieder	224.785,75	1.560,08	0,7	%
Froeschl	247.032,60	23.806,93	10,66	%
Hochtief	258.451,19	35.225,52	15,78	%
Berger&Brunner	285.668,35	62.442,68	27,97	%

PORR	311.601,91	88.376,24	39,59	%
Swietelsky	359.659,08	136.433,41	61,12	%

Im Voranschlag 2020 sind folgende Beträge für den Neubau/Sanierung Straße (Oberdorf – Bauhof) vorgesehen.

Straßenbau	160.000,00		
Straßenbeleuchtung	10.000,00		
Wasserleitung	50.000,00		
	220.000,00		
Asphaltierung Ausbesserung	30.000,00		
Kanal	20.000,00		
Angebote	Metzger-Bauhof	Badhausweg	Gesamt
	153.000,00	59.000,00	212.000,00
Bauaufsicht	14.000,00	4.000,00	18.000,00
			230.000,00

Der Bürgermeister schlägt vor beide Baulose auszuführen.
Der Gemeinderat vergibt die Straßensanierung Oberdorf und Badhausweg an die Fa. Strabag zum Betrag von € 223.225,67 brutto.

Ad 11)

Die Ablage der Gemeinde ist erfolgt analog in Papier. Bei einem Schadensereignis könnten die Akten unbrauchbar werden. Zur Verbesserung der Datensicherheit sollte die Verwaltung auf elektronischen Akt umgestellt werden. Dies wäre auch die Voraussetzung für eine Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Die Arbeitsabläufe könnten ebenfalls verbessert werden.

Die Kosten sind im Budget vorgesehen.

Produkt	**Einmalige Kosten**	**Monatliche laufende Kosten**
IT Ausstattung	€ 8.324,00	€ 14,50
k5 Verfahren WebOffice	€ 5.400,00	€ 373,87
k5 E-Gov	€ 1.542,81	€ 461,30
	€ 15.266,81	**€ 849,67**

Der Bürgermeister schildert den geplanten Ablauf der Umstellung auf ELAK. Laut Mag. Felix Tschiderer ist zu prüfen, ob aus der Digitalisierungsoffensive Fördermittel möglich sind.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot der Fa. Kufgem.

Ad 12)

Mit dem Eigentümer Franz Engl besteht bereits eine Vereinbarung über eine Grundablöse zur Verbreiterung des Starkenwegs. Nun bietet Franz Engl auch die Böschung und die Restparzelle Gst. 1123 zum Kauf an. In Summe ist das eine Fläche von 485 m² von Franz Engl.
Auf der Talseite befindet sich eine schräg stehende Leitplanke auf dem Grund von Maria Halder. Fr. Halder ist einverstanden 224 m² an die Gemeinde zu verkaufen. Der Preis pro m² beträgt € 25,00 pro m².
Der Gemeinderat ist mit allen genannten Wegablösen einstimmig einverstanden.

Ad 13)

Der Bürgermeister schildert die Situation des Erschließungswegs „Runstweg“. Die Gemeinde bezahlt € 105,00 pro m² für Wegablösen aus Bauland. Die Ablösefläche beträgt 51 m².
Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Grundbuch die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes der Vermessung Necon, Ampass, Vermessungsurkunde GZ 6701, vom 10.03.2020 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 des LiegTeilG zu beantragen.

Ad 14)

Die e5 Gemeinde Sistrans bekennt sich zu ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und beschließt einstimmig die Erarbeitung und Umsetzung eines nachhaltigen Beschaffungskonzepts.
Für Josef Abfalterer ist dies ein absolutes Muss. Es wird aber schwierig dies in allen Bereichen umzusetzen. Birgit Knoflach fragt, ob diese Richtlinie auch beim Projekt Unterdorf 9 umgesetzt wird.

Ad 15)

a) Mag. Annemarie Lill fragt, ob es schon Zusagen vom Land Tirol für zusätzliche Förderungen für das Projekt Unterdorf 9 gibt. Der Bürgermeister berichtet, dass heute ein Schreiben vom Landeshauptmann eingelangt ist, wonach der Bund im Rahmen des Gemeindepakets 2020 bis zu 50% der Kosten für Projekte übernimmt, die zwischen 1. Juni 2020 und 31. Dezember 2021 begonnen werden oder deren Finanzierung aufgrund der Corona-Krise nicht mehr bewältigt werden kann.
b) DI Ulrike Umshaus weist auf das Problem hin, dass Radfahrer am Almweg und am Badhausweg zu schnell unterwegs sind. Der Bürgermeister schlägt vor, die Situation mit einem Verkehrsplaner zu besichtigen. Die Gemeinde wird bis zur nächsten Sitzung etwas vorbereiten.
c) Mag. Annemarie Lill fragt, was man gegen die Downhillfahrer auf den Steigen im Wald unternehmen kann. Laut Bürgermeister wäre es sinnvoll einige Strecken auszuweisen, dann wären andere Bereiche besser geschont. Laut Sebastian Pilloni ist Mountainbiken überall verboten ist, außer auf genehmigten Routen. Laut Bürgermeister ist das schwer zu kontrollieren.
d) Mag. Felix Tschiderer fragt, ob das Gummigranulat am Sportplatz künftig Probleme bereiten könnte. Der Bürgermeister berichtet, dass eine großflächige Sanierung um € 9.000 erforderlich wäre. Die Bauweise mit Granulat ist nicht nachhaltig, damals gab es aber nichts anderes. Die Lebensdauer des Kunstrasenplatzes ist in den nächsten 5 Jahren erschöpft. Bei einem Neubau wird das Gummigranulat abgesaugt und ein neuer Kunstrasenbelag, gefüllt mit Kork, verlegt.
e) Der Vizebürgermeister gratuliert dem Bürgermeister zum 65. Geburtstag. Leider war das Standl der Musikkapelle wegen Covid 19 nicht möglich. Es war ein spannendes Jahr mit vielen Diskussionen um das Projekt Unterdorf 9. Die Versammlung betreffend Bebauung Puitnegg war auch nicht angenehm. Der Vizebürgermeister freut sich, dass der Bürgermeister weiter mit Elan arbeitet.
Der Bürgermeister betont, dass man das Positive sehen muss, Diskussionen gehören zur Demokratie. Sehr positiv ist die Entwicklung im Unternehmerzentrum und die vorhandenen Grundreserven, welche die Umsetzung des Wohnbaus Hackhofweg ermöglichten. Unterschiedliche Meinungen sind zu akzeptieren.

Schriftführer Der Bürgermeister: